

Kapitel 1 – Einführung



Bevor es losgeht:

Alles Wissenswerte über den Deutschen Weiterbildungstag

Warum dieser Tag?

Lebenslanges Lernen und Weiterbildung werden immer wichtiger. Die Innovations- und Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft, unserer Demokratie und des Wirtschaftsstandorts Deutschland hängen in hohem Maße von Kompetenzen und Qualifikationen der Menschen ab. Bildung und Wissen sind der Schlüssel, um den wachsenden Herausforderungen im persönlichen und beruflichen Bereich gerecht zu werden.

Obwohl dies in Wissenschaft und Politik unbestritten ist, sind notwendige Zusatzinvestitionen im erforderlichen Umfang ausgeblieben. Dadurch ist unser Weiterbildungssystem im europäischen Vergleich noch weiter zurückgefallen.

Deshalb haben der Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (BBB) und der Deutsche Volkshochschul-Verband (DVV) im Jahr 2007 den Deutschen Weiterbildungstag ins Leben gerufen. Unser Ziel war und ist es, bundesweit für Bildung und Weiterbildung zu werben und eine Weiterbildungsoffensive in Deutschland zu initiieren.

Am 24. September 2010 ist der 3. Deutsche Weiterbildungstag!

An diesem Tag wollen wir in vielen Orten der Republik aktiv werden. Darüber hinaus werden wir gemeinsame Positionen zur Weiterbildung veröffentlichen. Bundespräsident Horst Köhler war Schirmherr der letzten beiden Weiterbildungstage.

**Unser Ziel:
Eine Weiterbildungsoffensive
für Deutschland.**

Wer steckt hinter der Idee?

Der »Deutsche Weiterbildungstag« ist eine gemeinsame Initiative verschiedener Verbände, Institutionen und Unternehmen der Weiterbildungsbranche. Er wurde im Jahr 2007 vom Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverband) und dem Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) initiiert. In diesem Jahr ist der Kreis der Veranstalter erheblich größer geworden.

Veranstalter des Deutschen Weiterbildungstages 2010 sind:
(Stand 15. Juli 2010)

- » Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverband)
- » Deutscher Volkshochschul-Verband (dvv)
- » Verband Deutscher Privatschulverbände (VDP)
- » Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB)
- » Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesbildungsverbände (BALB)
- » Woche der Weiterbildung (WdW) / Pro Qualifizierung
- » Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (AL)
- » Deutsche Angestellten-Akademie GmbH (DAA)
- » Berufsbildungswerk des DGB (bfw)
- » Bfz-Essen GmbH
- » Stiftung Grone-Schule
- » Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD)
- » Internationaler Bund (IB)
- » TÜV Rheinland Akademie
- » Bildungswerk Niedersächsischer Volkshochschulen (BNHVS)
- » RAG Bildung

Nähere Informationen zu den Veranstaltern finden Sie auf [www.deutscher-weiterbildungstag.de/Die Initiative/Die Veranstalter](http://www.deutscher-weiterbildungstag.de/Die%20Initiative/Die%20Veranstalter)





Wer unterstützt die Initiative?

Schirmherr des Deutschen Weiterbildungstages war in den letzten Jahren kein Geringerer als Bundespräsident Horst Köhler, der höchste politische Repräsentant des Staates. Nach der Premiere des Deutschen Weiterbildungstages hat er im Folgejahr erneut die Schirmherrschaft übernommen. »Der Bundespräsident hat die breite Resonanz, die der erste Deutsche Weiterbildungstag gefunden hat, mit großer Sympathie zur Kenntnis genommen«, heißt es im Schreiben des Bundespräsidialamtes. »Er ist davon überzeugt, dass viele Menschen nach wie vor nur unzureichend über die Vielfalt der bestehenden Angebote in der beruflichen wie in der allgemeinen Weiterbildung informiert sind.« Für die Schirmherrschaft 2010 ist der Bundespräsident erneut angefragt.

Darüber hinaus wird die Initiative ideell vom Bundesausschuss Politische Bildung (bap), der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE), dem Rat der Weiterbildung – KAW und dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) unterstützt.

Auch zahlreiche Politikerinnen und Politiker unterstützen den Deutschen Weiterbildungstag. So forderte Bildungsministerin Annette Schavan (CDU) »im Hinblick auf den Deutschen Weiterbildungstag«: Weiterbildung soll »einen deutlich höheren Stellenwert bekommen«. Das SPD-Präsidium verabschiedete einen Aufruf mit der Forderung nach einem »nationalen Pakt für Weiterbildung«. Die FDP veröffentlichte eine Presseerklärung, in der sie eine »Offensive Weiterbildung für Deutschland« forderte. Als CSU-Vertreterin erklärte Bayerns Arbeits- und Sozialministerin Christa Stewens zum Deutschen Weiterbildungstag: »Weiterbildung wurde in den letzten Jahren sträflich vernachlässigt«. Auch die Grünen forderten aus Anlass des Weiterbildungstages: »Weiterbildung muss zum Zukunftsthema werden!«

Daneben bekennen sich auch zahlreiche Prominente zu den Anliegen und Zielen des Deutschen Weiterbildungstages. Die Unterstützer des Weiterbildungstages 2010 sind:

- » Tayfun Bademsoy, Schauspieler
- » Joe Bausch, Schauspieler ARD-»Tatort« und Arzt
- » Heiner Brand, Handball-Nationaltrainer
- » Jürgen Becker, Kabarettist
- » Tom Buhrow, Moderator ARD-»Tagesthemen«
- » Renan Demirkan, Schauspielerin
- » Jürgen Domian, Moderator 1LIVE (WDR)
- » Martina Gedeck, Schauspielerin, »Oscar«-Preisträgerin
- » Dieter Kosslick, »Berlinale«-Direktor
- » Jürgen von der Lippe, Entertainer
- » Peter Lohmeyer, Schauspieler
- » Mario Ohoven, Mittelstandspräsident
- » Bastian Pastewka, Comedian und Entertainer
- » Fritz Pleitgen, Geschäftsführer der Ruhr 2010.GmbH
- » Frank Rost, HSV-Torwart
- » Maria Freifrau von Welser, Journalistin und Moderatorin

Argumente zum Weiterbildungstag

Sechs Überlegungen zur Bedeutung von Bildung und Weiterbildung

Bildung ist die Voraussetzung für gelebte Demokratie. Nur wer mitreden kann, kann auch mitentscheiden. Doch Demokratie ist kein Naturgesetz. Nicht wie die Sonne, die jeden Tag aufs Neue erscheint. Bildung ist deshalb eine elementare Investition. In die Grundwerte und Grundpfeiler unserer demokratischen Gesellschaft.

Bildung ist ein Standortfaktor. Nur wer qualifiziert ist, kann Impulse für Innovation, Fortschritt und Wirtschaftswachstum setzen, kann Ideen haben und den Fortschritt mit voranbringen. Deshalb ist qualifizierte berufliche Aus- und Weiterbildung eine lebensnotwendige Investition in die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Eine Investition in das Land der Ideen, in die Konkurrenzfähigkeit Deutschlands im globalen Maßstab.

Bildung endet nicht mit 55. Nur wer fachlich fit bleibt, ist den Herausforderungen des Berufslebens gewachsen. Deshalb ist lebenslanges Lernen keine Zukunftsvision, sondern längst aktuelle Realität. Ob mit 30, 50 oder 65. Und mit der Rente ab 67 erst recht.

Ständige Weiterbildung ist nötig, um in unserer Gesellschaft mitzuhalten. Der technologische Wandel, die schnelle Abfolge von Neuerungen im Alltag stellt die Menschen ständig vor die Herausforderung, mit diesem Fortschritt Schritt zu halten. Lebenslanges Lernen ist die Antwort auf diese Anforderungen der modernen Arbeitswelt. Sie kann nur gelingen, wenn Weiterbildung für alle Menschen im Erwerbsleben zur Selbstverständlichkeit wird.

Weiterbildung eröffnet neue Chancen. Sie hilft Menschen, neue Perspektiven im Beruf und damit für ihr Leben zu entwickeln. Sie ist ein wichtiger Schritt hin auf den ersten Arbeitsmarkt – gerade dann, wenn das früher erworbene Wissen und Können in der Gesellschaft heute nicht mehr zählt. Weiterbildung gibt Zukunft.

Bildung und Weiterbildung sind der Schlüssel, um Menschen vom Rand der Gesellschaft in die Mitte zu holen. Wer Benachteiligte fördern und MigrantInnen integrieren will, muss das durch Bildung tun. Aus- und Weiterbildung ist heute Sozialarbeit und gibt allen sozialen Gruppen die Chance, am öffentlichen Leben teilhaben.

Wir wollen eine Weiterbildungsoffensive für Deutschland – unterstützt von jenen, die in Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft für Weiterbildung Verantwortung tragen. Machen Sie mit!

1: Die Rechnung ist einfach: Mehr Bildung = mehr Demokratie. Weniger Bildung = weniger Demokratie. Wie wollen wir künftig mitregieren?

2: Der Anspruch ist hoch: Deutschland – Land der Ideen. Aber wer soll diese Ideen haben?

3: Die Gesellschaft wird älter: Warum sagen wir eigentlich nicht – die Gesellschaft wird klüger?

4: Unsere Gesellschaft wandelt sich rasant: Wie halten wir Schritt mit dem gesellschaftlichen Fortschritt?

5: Wenn früher erworbenes Wissen einfach nicht mehr zählt: Ist es denn Luxus, dass ein arbeitsloser Bergmann noch mal von vorn anfangen kann?

6: Die neue soziale Frage unserer Zeit heißt Bildung: Wie viel Bildungsarmut können – und dürfen – wir uns leisten?

Was passiert am Weiterbildungstag?



Der Deutsche Weiterbildungstag ist ein bundesweiter Aktionstag mit Veranstaltungen und Aktionen in mehr als 500 Städten und Gemeinden in ganz Deutschland. Allein in den Vorjahren waren rund 100.000 Beteiligte aus mehr als 500 Bildungs-Einrichtungen und -Unternehmen an diesem Tag aktiv. In der Bundeshauptstadt Berlin ist für 2010 ein große, bundesweite Veranstaltung geplant.

Mit mehr Veranstaltungen, mehr Bündnispartnern, mehr prominenten Unterstützern, mehr Medienpräsenz und mehr politischer Aufmerksamkeit hat der 2. Deutsche Weiterbildungstag den Erfolg der Premiere deutlich übertroffen!



Der Deutsche Weiterbildungstag 2008 in Zahlen:

- » 700 aktiv beteiligte Weiterbildungseinrichtungen und ein deutlich höheres Interesse in der gesamten »Weiterbildungsbranche«
- » 528 eingetragene Veranstaltungen – 212 mehr als im Vorjahr!
- » 100.000 Besucherinnen und Besucher
- » 50.000 Organisatoren, Akteure oder aktiv Beteiligte
- » und 1.000 gute Ideen: »Weiterbildungs-S-Bahn« in Hamburg, »Weiterbildungsmesse« am Berliner Alexanderplatz, »Weiterbildungsgarten« in Nürnberg, »Weiterbildungsmeile« in Essen, »Eine Scheibe Bildung« – pressewirksam von Schleswig-Holsteins Arbeitsminister von einem Baumstamm abgesägt, »Hätte ich mich nur rechtzeitig weitergebildet...« – Weihnachtsmänner mitten im Sommer in der Karlsruher Fußgängerzone



Die Mühe hat sich gelohnt! Gemeinsam ist es gelungen, das Thema Weiterbildung in die gesellschaftliche Diskussion, in die Köpfe und nicht zuletzt in die Schlagzeilen zu bringen. Das ist auch unser Ziel für 2010!

Auch der Deutsche Weiterbildungstag 2010 kann nur dann erfolgreich sein, wenn möglichst viele Menschen mit dabei sind.

Beteiligen Sie sich auch am Deutschen Weiterbildungstag 2010!

Weitere Ideen mit ausführlichen Beschreibungen finden Sie im nächsten Kapitel (Best Practice Beispiele). Einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen zum 1. Deutschen Weiterbildungstag finden Sie im Internet unter www.deutscher-weiterbildungstag.de/Kampagne/Aktionen/Archiv



**Der Deutsche Weiterbildungstag
in den Schlagzeilen**

*Nur durch Ihr Engagement können wir die Weiterbildung erneut
in die Schlagzeilen bringen. Machen Sie mit!*

Erfolgsbilanz der Vergangenheit *und* Ziel 2010

Veranstaltungen zum Deutschen Weiterbildungstag 2008



**In ganz Deutschland: Exakt 538 eingetragene
Veranstaltungen wurden zum 2. Deutschen Weiterbil-
dungstag vermeldet – 212 mehr als im Vorjahr!**